
Der Matrix entkommen - Teil Drei

Escape the matrix 3, your body and death. (English)

Autor: Swaruu Official - English, Übersetzung von
Wolfgang am 15. Januar 2024

Veröffentlicht am 10. Februar 2023

Der Matrix entkommen - Teil Drei

Hallo! Ich bin Mari Swaruu. Danke dass du heute dabei bist.

Dein Körper und deine offizielle Identität auf der Erde, ist nicht was du wirklich bist. In allen spirituellen Gemeinschaften wird betont, dass du nicht dein Körper bist, sondern dass du einen Körper hast. Das ist nur teilweise korrekt. Weil dein Körper ist eine physische Manifestation und Ausdruck von all dem, was dich definiert und ausmacht. Es ist die Materialisation all der Konzepte, zu denen du eine Bindung im Ätherischen, oder der geistigen Welt, aufgebaut hast. Beides das gleiche.

Als die wissenschaftliche Methode angeblich vor ein paar Hundert Jahren auf der Erde aufkam, tendierten die neuen Wissenschaftler dazu, alles was mit geistiger Welt und Spiritualität zu tun hat, zu disqualifizieren. Weil es direkt mit Religion in Verbindung gebracht wurde, und zugunsten eines materialistischen und deterministischen Weltbildes, welches ersonnen wurde um das Leben und die Welt um uns herum zu studieren.

Den Körper zu vernachlässigen und ihn als etwas anzusehen, was man lieber hinter sich lassen möchte, kann man als das Gegenteil der wissenschaftlichen Herangehensweise sehen. Meiner Meinung nach wäre das falsch, weil ich den Körper als Ausdruck dessen sehe, was wir sind. Nur aus dem Blickwinkel der so genannten 3D-Welt.

Der Körper folgt einem DNS Muster, welches ein kristalliner Ausdruck von reiner Erinnerung ist, und der erste Schritt, in der Formung von Konzepten und Bindungen auf der geistigen Ebene, um diesen in einen dichteren, scheinbar festeren Existenzbereich zu bringen.

Daher ist DNS ein sehr verdichteter und kodierter Ausdruck dessen, was wir in der geistigen Welt sind. Aus dem Zellen anfangen unseren Körper zu manifestieren. Der so gut wie möglich repräsentiert, was wir wirklich meinen zu sein.

Des Weiteren, gibt es keine materielle Welt aus meiner Sicht. Da alles eine Illusion ist. Basierend auf der eingeschränkten Wahrnehmung die unsere Körper erlauben. Mit der Absicht, uns eine Erfahrung zu ermöglichen. Es gibt nur einen ätherischen Raum, von dem aus wir entscheiden einen eingeschränkten Teil zu erleben. Und wieviel wir wahrnehmen, hängt vom Grad unserer spirituellen Entwicklung ab.

Je mehr Dinge wir als Teil von uns selbst wahrnehmen, je mehr akzeptieren wir diese Dinge als Teil von uns selbst. Und je mehr wir diese Dinge Teil von uns selbst werden lassen, desto besser verstehen wir alles was uns umgibt. Je weiter wir voranschreiten, desto mehr Kapazitäten besitzen wir um Informationen zu verarbeiten. Und dies ermöglicht uns wiederum so genannte höhere Existenzebenen wahrzunehmen.

Die Erkenntnis, dass wir nicht nur unser Körper und nicht nur unsere Seele sind, sondern dass jeder andere und sogar alles andere, alles was existiert, zu uns gehört, erweitert was wir als unsere wahre Identität akzeptieren.

Liebe ist, das was wir lieben, als Teil von uns selbst zu akzeptieren. Je mehr Kapazitäten wir zur Liebe besitzen, desto höher die Existenzebenen, die wir erleben können.

Alles was existiert bist du. Angefangen von einfachen Konzepten die in deinem Kopf existieren, hin zu Menschen und Objekten. Das alles bist du. Weil alles was du selbst erlebst, abhängig ist von deiner eigenen Perspektive und deiner Interpretation. Daher definierst du deine äußere Welt und nicht umgekehrt.

Du bist derjenige der aus dem Feld potenzieller Energie liest und allem eine Bedeutung gibt, die einzigartig und nur für dich ist. Und auch wenn andere Menschen offensichtlich die gleichen Interpretationen pflegen, welches zu gleicher Wahrnehmung führt, wirst du immer deine individuelle Wahrnehmung besitzen, basierend auf dem, was dich als Individuum ausmacht.

Eine Seele ist kein Objekt. Es ist nicht einmal Energie, strikt genommen. Es ist eine Ansammlung von Konzepten, Beziehungen und Ideen, die einem größeren Bewusstsein wichtig sind. Es ist eine Spanne zwischen zwei Punkten, innerhalb einer unendlichen Quelle von Bewusstsein, die wir als Urquelle bezeichnen. Wir sind eine Ansammlung von Ideen und Konzepten in Gottes Geist, zu denen Gott eine Beziehung aufgebaut hat. Wobei Gott rhetorisch gemeint ist und ohne religiöse Konnotation.

Alles ist Teil der Urquelle. Das Gute und das Böse. Was wir wollen und was wir nicht wollen. Alles definiert uns als eigenständige Seelen mit einzigartiger Sichtweise. Mit der wir das Feld potenzieller Energie interpretieren, in welchem wir existieren und von dem wir ein Teil sind. Von dort aus bilden wir unsere Vorstellung oder Interpretationen davon, was als materielle Existenzbereiche bezeichnet wird.

Die materielle Welt ist nur eine weitere Idee. Und wir nehmen sie als fest wahr, weil wir uns darauf geeinigt haben, diese Illusion aufrecht zu halten. Und dies auch nur solange, wie wir in unserer physischen Identität, unserem Körper, verweilen, den wir als feste Materie wahrnehmen. Ohne den Körper, verlieren wir sofort unsere Wahrnehmung von fester Materie, erweitern unsere Wahrnehmung und erinnern uns, wer wir wirklich sind und immer waren.

Der Tod existiert nicht. Nur das Erkennen deiner ewigen Existenz. Wer du schon immer warst. Wir haben schon oft gelebt und sind gestorben, da dieses Leben nicht das einzige ist, welches wir gelebt haben. Der Tod existiert nur aus dem experimentellen Blickwinkel der Erwartung, desjenigen der stirbt, und all jener die den Verlust des Angehörigen erleben, der von ihnen gegangen ist.

Fürchte dich nicht vor dem Tot. Denn es ist nur die Furcht an sich, und die Furcht vor dem Unbekannten, welche dich leiden lässt. Der Tod ist ein zahnloser Tiger und nur eine Illusion. Wenn du diese Welt verlässt, kehrst du zu dem zurück, der du wirklich bist. Und du wirst deine eigene Identität dadurch nicht verlieren. Du gehst nur dahin zurück, wo du her gekommen bist. Und mit großer Erleichterung.

Und all die, die du lieb gewonnen hast und die von dir gegangen sind, sind nicht weg. Du wirst sie wieder sehen, weil sie nicht wirklich fort gegangen sind. Sie können auch nicht fort gegangen sein, weil sie ein Teil von dir sind. Weil du sie liebst. Die Trennung zwischen deiner Identität und ihrer ist nur illusorisch. Auf der geistigen Ebene geht es weiter.

Wir sind alle Teil des großen Ganzen. Der Urquelle. Wir können in Wahrheit nicht getrennt von einander sein. Und je schneller die Menschheit dies begreift, desto friedvoller wird es werden. Denn all die Probleme und Zwiespalt, sind das Resultat der Illusion von getrennt sein. Und der Illusion, das aktuelle Leben sei alles was existiert.

Man kann sagen, die Probleme der Menschheit rühren aus der Sichtweise, dass die materielle Welt alles ist, was existiert. Damit folgt eine materialistische und deterministische Sichtweise, welche unweigerlich, Egozentrik, Habsucht und das Gefühl von getrennt sein, heraufbeschwört. Es erzeugt eine extreme Form von Dualismus.

Dein Körper ist Ausdruck von Ideen die du hattest. Von Konzepten und Beziehungen, manifestiert in eine illusorisch materielle Welt. Du bist nicht nur ein Körper. Dein Körper, das bist du. Also vernachlässige ihn nicht. Liebe, respektiere und schätze ihn. Kümmere dich um ihn und sprich zu ihm.

Riskiere nicht die Gesundheit deines Körpers für kurzlebige Dopamin-Kitzel. Auf deinen Körper zu achten, ist nicht egozentrisch. Denn du kannst dich nicht um die Bedürfnisse anderer kümmern, während du selbst nicht körperlich und seelisch rundum gesund bist.

Es ist nie zu spät, sich um sich selbst und den eigenen Körper zu kümmern. Alle Körper sind schön und verdienen Respekt und Fürsorge.

Passt auf euch auf, ihr wunderschönen Seelen. Bis zum nächsten Mal!

Mari Swaruu